

Rückert, Friedrich: 49. (1839)

- 1 Warum der Vogel steht im Schlaf auf Einem Bein?
- 2 Daß ihm die Schlange könn' umschlingen eins allein.
- 3 Sie schlingt ums Eine sich; doch mit dem andern Fange,
- 4 Und mit dem Schnabel dann, entringt er sich der Schlange.
- 5 Warum der Vogel schläft, den Kopf in Flügeln schmiegend?
- 6 Daß den die Eule nicht abreiße, nächtlich fliegend.
- 7 Hinfahrend über ihn, erwischt sie einen Schopf;
- 8 Den läßt er ihr und fliegt davon mit seinem Kopf.

(Textopus: 49.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11763>)